Das Konzept der Werkstufe (W) (≙ Berufsbildungsstufe)

Alter d. Schüler/innen ca. 17-18 Jahre (Schulbesuchsjahre 11-12)
-> 2 Schulbesuchsjahre in oft jahrgangsübergreifenden Klassen (W1, W2, …) mit je ca. 8 - 12 Schüler/innen

Organisation

Unterricht/ Stundentafel

Fach	Stunden
Ma	1
D	1
Freiarbeit	2
Sp	2
HW	4
WISO	3
Berufsfelder Kurssystem	6
Berufsfeld Jahreskurs	3
	22

Schulleben

(Besonderheiten der Werkstufe)

- Kooperation mit den Werkstätten (WfbM), Integrationsfachdienst, Praktikumsbetrieben

- Gemeinsamer Weihnachtsausflug der Stufe
- Gemeinsame Freizeitaktivitäten (z. B. Bowling, Discobesuch, Theaterbesuch)

Schwerpunkte

In der Berufsbildungsstufe werden die Schülerinnen und Schüler auf eine berufliche Tätigkeit in und außerhalb von Werkstätten für behinderte Menschen vorbereitet. Dabei stehen die nachfolgenden Ziele im Mittelpunkt:

- Förderung und Entwicklung lebenspraktischer und arbeitsrelevanter Kompetenzen
- Entwicklung einer allgemeinen Arbeitstüchtigkeit
- Trainieren werkstattrelevanter Tätigkeiten
- Kennenlernen der Handhabung von Maschinen und Geräten
- Sicherheitsvorschriften akzeptieren und beachten
- Verantwortung übernehmen

Es erfolgt die Fortsetzung der Arbeit der vorausgegangenen Stufen mit Blick auf die zukunftsrelevanten Lebens- und Arbeitsbereiche der jungen Erwachsenen. Folgende Schwerpunkte erhalten hier eine besondere Bedeutung:

- Arbeit und berufliche Tätigkeit
- Wohnen
- Freizeitgestaltung
- Gesundheit
- Partnerschaft

Das Konzept der Werkstufe (W) (≙ Berufsbildungsstufe)

Alter d. Schüler/innen ca. 16-18 Jahre (Schulbesuchsjahre 11-12)
-> 2 Schulbesuchsjahre in oft jahrgangsübergreifenden Klassen (W1, W2, …) mit je ca. 8 - 12 Schüler/innen

Organisation

Unterricht

- Gemeinsamer Unterricht in den Berufsfeldern (im Kurssystem) an zwei Vormittagen in der Woche und im Sportunterricht

Berufsfelder

- Ernährung und Hauswirtschaft
- Garten und Landschaftspflege
- Holztechnik
- Wäsche- und Textilpflege
- (Farben und Lacke)

Schwerpunkte

Folgende Kompetenzen werden weiterhin gefördert:

<u>Selbstständigkeit</u>
- Entwicklung des Selbstvertrauens und des Selbstwertgefühls
- Zutrauen in die eigenen Möglichkeiten
- eigene Bedürfnisse, Stärken und Schwächen erkennen
- mit Misserfolgen und Ängsten umgehen
- Vertrauen in die eigene Handlungsfähigkeit

<u>Sozialkompetenz</u>
- sich in andere einfühlen
- auf Argumente eingehen und selbst argumentieren
- Mitbestimmung erleben und Verantwortung übernehmen
- mit Konflikten konstruktiv umgehen
- Regeln vereinbaren und sich daran halten

<u>Methodenkompetenz</u>
- ausdauernd und zielorientiert arbeiten
- Teamfähigkeit und kooperatives Lernen
- Verantwortungsvoller Gebrauch der modernen Medien

<u>Fachkompetenz</u>
- Aufbau von berufsfeldspezifischen und berufsfeldübergreifenden Kenntnissen
- Festigung in den Kulturtechniken
- Erkennen von Zusammenhängen zwischen Ursache und Wirkung
- Beschreibung von Sachverhalten und beruflichen Teilaspekten
- Zielgerichtetes Anwenden von erworbenem Wissen